Datenschutzerklärung für Bewerbungen (Recruiting)

1 Allgemeines

IT-P hat sich als Ziel gesetzt, den Service und das Informationsangebot für unsere Bewerberinnen und Bewerber stetig zu verbessern, um dadurch zum Erfolg auf beiden Seiten beizutragen. In Zeiten der zunehmenden Globalisierung werden in Zusammenhang mit unseren Geschäftsbeziehungen regelmäßig personenbezogene Daten durch IT-P genutzt und verarbeitet. IT-P nimmt den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst und hält sich an die zum Datenschutz geltenden gesetzlichen Regeln. Deshalb hat sich die IT-P dafür entschieden, Ihnen mit den folgenden Informationen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus der Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO Nr. 2016/679) zu geben.

Wir bitten Sie, diese Datenschutzinformationen auch Ihren Mitarbeitern zur Verfügung zu stellen, die in geschäftlichem Kontakt mit uns stehen.

2 Verantwortliche Stelle im Hinblick auf Ihre personenbezogenen Daten

Verantwortlich für die Verarbeitung in eigener Verantwortung im Sinne des Datenschutzrechtes ist:

IT-P Information Technology-Partner GmbH
Seligmannallee 6
30173 Hannover
Katharina Nölke
Tel.: +49 511 616804-0
E-Mail: Geschaeftsfuehrung@it-p.de
Registergericht: Amtsgericht Hannover, Registernummer: HRB 55855

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten wie folgt:

Harrand Consulting GmbH
Karl-Liebknecht-Str. 28b
16348 Wandlitz
E-Mail: Datenschutzbeauftragter@it-p.de

Sie erreichen die für uns zuständige Aufsichtsbehörde wie folgt:

Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen
Postfach 121
30002 Hannover
oder
Prinzenstr. 5
30519 Hannover
E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de

Weitere Aufsichtsbehörden finden Sie unter

https://www.bfdi.bund.de/DE/Service/Anschriften/Laender/Laender-node.html

und für Europa unter https://edpb.europa.eu/about-edpb/about-edpb/members_de

3 Grundsätzliche Angaben zur Datenverarbeitung und Rechtsgrundlagen

Diese Datenschutzerklärung klärt Sie über die Art, den Umfang und Zweck der Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die Sie uns als „natürliche Person" oder als Geschäftspartner im Rahmen einer Bewerbung zur Verfügung stellen.

4 Welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen benötigen

Im Rahmen des Auswahlverfahrens erheben und verarbeiten wir folgende Kategorien von Daten:

- Kontaktdaten in Ihrem Kandidatenprofil (z. B. Vor- und Nachname, Land, E-Mail, Telefonnummer).
- Angaben aus dem Bewerbungsformular (darunter fallen z. B. Gehaltswunsch, Ihre Motivation, ggf. Angaben zur Behinderung (nur sofern relevant für die ausgeschriebene Position).
- Bewerbungsunterlagen (darunter fallen z. B. Lebenslauf, Anschreiben, Daten zur beruflichen Entwicklung, Qualifikationen und Sprachkenntnisse).
- Ergebnisse von Online-Verfahren (z. B. Persönlichkeitstests, kognitive Leistungstests) und ggf. Videointerviews.
- Ggf. Referenzen, die Sie uns zur Verfügung stellen.

Wir werten die Ergebnisse von kognitiven Leistungstests unter Verwendung relevanter Referenzgruppen unter Berücksichtigung Ihres Berufs und Ihres Erfahrungsniveaus aus.

Wir beziehen obige Daten über Sie ggf. auch aus anderen Quellen, einschließlich externen Geschäftspartnern, z. B. Personaldienstleistern. Wir können auch Daten erhalten, die Sie in beruflich orientierten sozialen Netzwerken, wie z. B. LinkedIn, öffentlich gemacht haben oder die Sie uns über Websites Dritter, wie z. B. Monster Jobbörse, übermitteln oder aus anderen öffentlich zugänglichen Quellen (nur sofern die Daten eine Relevanz für Ihr berufliches Leben haben). Der Zweck ist, Sie wegen Jobangeboten zu kontaktieren oder um die Richtigkeit Ihrer Angaben aus den Bewerbungsunterlagen zu überprüfen.

5 Warum wir Ihre Personendaten benötigen

Wir erheben und verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, um ausgeschriebene Stellen anzubieten und das Auswahlverfahren durchführen zu können. Für bestimmte Positionen schließt dies Ihre Teilnahme an einem online kognitiven Leistungstest oder Persönlichkeitstest ein. Rechtsgrundlage für den kognitiven Leistungstest ist § 26 Abs. 1 i. V. m. Abs. 8 S. 2 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG-neu) und § 22 Abs. 1 b) BDSG-neu. Die Angabe Ihrer persönlichen Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens ist freiwillig. Die Angabe personenbezogener Daten ist jedoch für die Bearbeitung Ihrer Bewerbung oder den Abschluss eines Arbeitsvertrages mit uns erforderlich.

6 Auf welcher Rechtsgrundlage wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG-neu), insbesondere auf Basis folgender Rechtsgrundlagen:

1. Rechtsgrundlage für den Persönlichkeitstest ist Ihre Einwilligung gemäß § 26 (2) BDSG-neu. Die Teilnahme am Persönlichkeitstest ist freiwillig.
2. Wenn wir Informationen aus Ihrem öffentlichen Profil auf beruflichen sozialen Netzwerken beziehen, stützen wir die Verarbeitung auf unser berechtigtes Interesse, eine Entscheidungsgrundlage für die Begründung eines Arbeitsverhältnisses mit Ihnen zu bilden. Die Rechtsgrundlage ist Art. 6 (1) f) DSGVO in Verbindung mit Art. 9 (2) e) DSGVO.
3. Wenn wir Sie zur Teilnahme an einer Umfrage über Ihre Zufriedenheit mit dem Bewerbungsverfahren bei Beiersdorf einladen, ist die maßgebliche Rechtsgrundlage Ihre Einwilligung nach § 26 BDSG-neu in Verbindung mit Art. 7 DSGVO. Auf dieser Rechtsgrundlage basiert auch Ihre Anmeldung für den Job Agent, in dem Sie personalisierte Informationen über aktuelle Stellenausschreibungen bei Beiersdorf erhalten.
4. Weiterhin können wir personenbezogene Daten über Sie verarbeiten, soweit dies zur Abwehr von geltend gemachten Rechtsansprüchen aus dem Bewerbungsverfahren gegen uns erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 6 Abs. 1 b) und f) DSGVO. Das berechtigte Interesse ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

7 Wer Ihre personenbezogenen Daten zur Verarbeitung erhält

Innerhalb von IT-P erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten sowie zur Durchführung unserer internen Prozesse brauchen (z. B. Vertrieb, Einkauf, Logistik, Finanzbuchhaltung). Auch von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesen Zwecken Daten erhalten und verarbeiten. Dies sind insbesondere externe Unternehmen in den Bereichen der wirtschaftlichen und rechtlichen Beratung, der IT-Dienstleistungen, Banken oder Logistik.

Personenbezogene Daten unserer Bewerber geben wir grundsätzlich nur weiter, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, erlauben oder der Betroffene ausdrücklich eingewilligt hat.

Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten beispielweise sein:

- Öffentliche Stellen und Institutionen (wie z. B. Finanzbehörden, Strafverfolgungsbehörden, Künstlersozialkasse) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung;
- Insolvenzverwalter oder Gläubiger, welche aufgrund einer Zwangsvollstreckung anfragen;
- Dienstleister, die wir im Rahmen von Auftragsverarbeitungsverhältnissen heranziehen.

8 Wo Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden

Wir haben Geschäftsbeziehungen mit verbundenen Unternehmen und externen Dienstleistern, sowohl innerhalb als auch außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR), die wir unter Umständen auch in Bezug auf Ihre personenbezogenen Daten nutzen. Diesbezüglich können Ihre personenbezogenen Daten zu den in dieser Datenschutzerklärung beschriebenen Zwecken gegebenenfalls auch in Länder außerhalb des EWR für den Fernzugriff zur Verfügung gestellt werden. Dies kann auch solche Länder betreffen, deren Datenschutzniveau nicht mit dem der Europäischen Union (EU) vergleichbar ist. Da wir zu einem hohen Datenschutzniveau verpflichtet sind, werden diese Daten an externe Dienstleister nur dann weitergeben, wenn hinreichend abgesichert ist, dass der Datenempfänger das hohe Datenschutzniveau der DSGVO beachtet. Dies geschieht insbesondere durch den Abschluss von Standardvertragsklauseln der EU-Kommission gemäß Artikel 46 Abs. 2 lit. c DSGVO (unter https://eur-lex.europa.eu abrufbar).

Sollte keine vertragliche Beziehung zu Ihnen bestehen, ist die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Hier besteht unser Interesse an der effektiven Durchführung von Online-Meetings.

Diese Datenschutzhinweise veröffentlichen wir auf der Datenschutzerklärungen-Seite unseres Internetauftritts.

Der Link zu den Datenschutzerklärungen wird auch in die allgemeine Signatur des E-Mail-Programms eingebunden. Somit kommen wir mit jeder versandten E-Mail den Informationspflichten gegenüber unseren Bewerbern nach.

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in seiner Entscheidung vom 16. Juli 2020, Rechtssache C-311/18 („Schrems II"), den Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission zum EU-US-Datenschutzschild (Privacy-Shield-Beschluss 2016/1250) für ungültig erklärt. Ein im Wesentlichen den europäischen Datenschutzstandards vergleichbares Datenschutzniveau bestehe für die USA nicht.

Demzufolge ist ein gültiger Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission hinsichtlich einer Übermittlung personenbezogener Daten in die USA i. S. v. Art. 45 Abs. 1, 3 DSGVO nicht gegeben. Ferner liegen sogenannte geeignete Garantien i. S. v. Art. 46 Abs. 2, 3 DSGVO nicht vor. Mögliche Risiken derartiger Datenübermittlungen ohne Vorliegen eines Angemessenheitsbeschlusses und ohne geeignete Garantien folgen insbesondere daraus, dass ein angemessenes Datenschutzniveau nicht garantiert werden kann. Der Anbieter hat staatlichen Stellen ggf. Zugriff auf die verarbeiteten personenbezogenen Daten zu gewähren. Personenbezogene Daten werden demzufolge u. U. an Dritte weitergeben, welche die Daten für eigene Zwecke verarbeiten bzw. nutzen. Betroffenenrechte können ggf. nicht durchgesetzt werden.

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten beruht auf Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). Soweit Sie Ihre Einwilligung nicht geben, ist eine Nutzung der Systeme nicht möglich.

Wir nutzen die im Folgenden aufgeführten Systeme außerhalb der EU.

8.1 Microsoft 365 und Teams

Wir nutzen Microsoft 365 und Microsoft Teams zur Durchführung unserer üblichen Bürokommunikation sowie für Telefonkonferenzen, Online-Meetings und/oder Videokonferenzen.

Wenn wir Online-Meetings aufzeichnen, werden wir Ihnen das vor Beginn mitteilen und – soweit noch nicht geschehen – um eine schriftliche Zustimmung von Ihnen bitten.

Sollten Sie eine Aufzeichnung nicht wünschen, müssen Sie, sofern Sie im Online-Meeting verbleiben möchten, Ihre Kamera und ihr Mikrofon sofort deaktivieren, und dürfen auch keine Chat-Eingaben tätigen. Andernfalls müssen Sie ohne Deaktivierung von Kamera/Mikrofon bei fehlender Zustimmung das Online-Meeting umgehend verlassen.

Wenn es für die Zwecke der Protokollierung von Ergebnissen eines Online-Meetings erforderlich ist, werden wir auch die Chatinhalte protokollieren.

Microsoft 365 und Microsoft Teams sind ein Service der Microsoft Ireland Operations, Ltd..

Bei der Nutzung von „Microsoft Teams" werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon ab, welche Angaben zu Daten Sie vor bzw. bei der Teilnahme an einem „Online-Meeting" machen.

Folgende personenbezogene Daten sind Gegenstand der Verarbeitung:

- Angaben zum Benutzer: Anzeigename, E-Mail-Adresse, Profilbild (optional), bevorzugte Sprache
- Meeting-Metadaten: z. B. Datum, Uhrzeit, Meeting-ID, Telefonnummer, Ort
- Text-, Audio- und Videodaten: Sie haben ggf. die Möglichkeit, in einem Online-Meeting die Chatfunktion zu nutzen. In diesem Fall werden, die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im Online-Meeting anzuzeigen.

Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden während der Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über die „Microsoft Teams"-Applikationen abschalten bzw. stumm stellen.

Wir haben mit Microsoft eine Auftragsverarbeitungsvereinbarung abgeschlossen. Weiterhin hat Microsoft den Standardvertragsklauseln zugestimmt.

Microsoft erhebt anonymisierte Telemetriedaten zur Verbesserung der Services. Die Menge der Daten haben wir in den Einstellungen auf ein Minimum reduziert.

Diese Ablage ist verschlüsselt und damit vor externen nicht berechtigten Zugriffen geschützt.

Nutzen Sie als Geschäftspartner bei und die Möglichkeit innerhalb unserer Teams Kanäle (Shared Channel, Shared Teams) sowohl Posts wie auch Daten abzulegen, geschieht dies zur Erfüllung der Verträge, die wir mit Ihnen geschlossen haben.

8.2 Miro Whiteboards

Während einer Veranstaltung oder eines Meetings können Teilnehmende über die virtuelle Whiteboard-Software Miro gemeinsam Themen und Ideen sammeln, festhalten und mit anderen teilen. Wird das Interaktionstool genutzt, setzt dies eine Einwilligung der Teilnehmenden zur Datennutzung durch Miro voraus. Die dazugehörige Datenschutzrichtlinie befindet sich auf der Homepage von RealtimeBoard, Inc. dba Miro (https://www.miro.com/legal/privacy-policy).

Folgende personenbezogene Daten sind Gegenstand der Verarbeitung:

- Angaben zum Benutzer (falls Sie mit einem registrierten Zugang teilnehmen): Vorname, Nachname, E-Mail-Adresse, Passwort (wenn „Single-Sign-On" nicht verwendet wird), Telefon (optional), Profilbild (optional)
- Meeting-Metadaten: Thema, Beschreibung (optional), IP-Adresse, Geräte-/Hardware-Informationen
- Geteilte Inhalte: Die auf einem Miro-Whiteboard geteilten Inhalte werden gespeichert. Es kann sich dabei z. B. um Texte, Bilder, Zeichnungen, Audio- oder Videodateien, Websites oder Einbindungen von anderen Diensten handeln.
- Aggregierte Daten: Miro speichert anonymisierte Daten über Nutzerverhalten wie den geographischen Ort der Einwahl oder die Art des Endgeräts. Diese aggregierten Daten lassen keinen Rückschluss auf die Person zu und bleiben auch nach Löschung des individuellen Nutzers gespeichert.

Sie haben die Möglichkeit, die von Miro erhobenen und gespeicherten persönlichen Daten zu minimieren, indem Sie ohne Registrierung eines Accounts oder Nennung des eigenen Namens teilnehmen.

9 Wie lange wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten und aufbewahren

Wir verarbeiten und speichern die personenbezogenen Daten unserer Geschäftspartner, solange dies für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten aus der bestehenden Geschäftsbeziehung erforderlich ist. Sind Ihre personenbezogenen Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren befristete Weiterverarbeitung ist erforderlich zur Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten, die sich aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben (Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen beispielsweise bei Buchungsbelegen zehn Jahre und bei Handels- oder Geschäftsbriefen sechs Jahre) oder zur Erhaltung von Beweismitteln innerhalb der gesetzlichen Verjährungsvorschriften (diese Verjährungsfristen können bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist 3 Jahre beträgt).

Darüber hinaus bewahren wir Ihre personenbezogenen Daten so lange auf, wie dies für weitere einschlägige und in dieser Datenschutzerklärung genannte Verarbeitungszwecke notwendig ist. Wenn Sie uns gestatten, Ihre personenbezogenen Daten für Marketingzwecke zu verwenden, werden wir die hierfür erforderlichen personenbezogenen Daten so lange aufbewahren, bis Sie der Datenverarbeitung für Marketingzwecke widersprechen oder uns mitteilen, dass Sie keine Marketinginformationen mehr erhalten möchten. Sofern wir Ihre personenbezogenen Daten nicht für andere Zwecke als Marketingzwecke verarbeiten, werden wir diese Daten nach Erhalt ihres Widerspruchs datenschutzkonform löschen.

10 Ihre Rechte als betroffene Person

Sofern durch die IT-P GmbH als verantwortliche Stelle personenbezogene Daten verarbeitet werden, haben Sie als betroffene Person in Abhängigkeit von Rechtsgrundlage und Zweck der Verarbeitung bestimmte Rechte aus Kapitel III DSGVO.

Bitte wenden Sie sich zur Geltendmachung Ihrer Rechte an den Datenschutzbeauftragten der IT-P GmbH. Bitte beachten Sie, dass Sie sich zur Geltendmachung Ihrer Betroffenenrechte aus der Verarbeitung durch uns als Auftragsverarbeiter unserer Auftraggeber (Verantwortlicher), direkt an die verantwortliche Stelle zu richten haben, also an unseren Auftraggeber. Wir behalten uns vor, entsprechende Anfragen nicht zu beantworten oder an das entsprechende Unternehmen weiterzureichen.

10.1 Auskunftsrecht

Sie haben das Recht, von uns jederzeit auf Anforderung (Textform) eine Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten im Umfang des Art. 15 DSGVO zu erhalten. Dieses Recht ist eingeschränkt durch die Ausnahmen des § 34 BDSG-neu, wonach das Auskunftsrecht insbesondere entfällt, wenn die Daten nur aufgrund gesetzlicher Aufbewahrungsvorschriften oder zur Datensicherung und Datenschutzkontrolle gespeichert sind, die Auskunftserteilung einen unverhältnismäßigen Aufwand erfordern würde oder eine Zweckentfremdung der Datenverarbeitung durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen verhindert wird.

10.2 Recht auf Berichtigung

Sie haben das Recht, gemäß Art. 16 DSGVO von uns die unverzügliche Berichtigung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen, sofern diese unrichtig sein sollten.

10.3 Recht auf Löschung

Sie haben das Recht, unter den in Art. 17 DSGVO genannten Voraussetzungen von uns die Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen. Diese Voraussetzungen liegen insbesondere dann vor, wenn a) der jeweilige Verarbeitungszweck erreicht ist oder anderweitig wegfällt, b) wir Ihre Daten unrechtmäßig verarbeitet haben, c) Sie eine Einwilligung widerrufen haben ohne dass die Datenverarbeitung auf anderer Rechtsgrundlage fortgeführt werden kann, d) Sie der Datenverarbeitung erfolgreich widersprechen oder e) in Fällen des Bestehens einer Löschpflicht auf Grundlage des Rechts der EU oder eines EU-Mitgliedstaates, dem wir unterliegen.
Dieses Recht unterliegt den Einschränkungen aus § 35 BDSG-neu, wonach das Recht auf Löschung insbesondere entfallen kann, wenn im Falle nicht automatisierter Datenverarbeitungen ein unverhältnismäßig hoher Aufwand für die Löschung besteht und Ihr Interesse an der Löschung als gering anzusehen ist.

10.4 Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie können nach Maßgabe des Art. 18 DSGVO von uns verlangen, dass wir Ihre personenbezogenen Daten nur noch eingeschränkt verarbeiten. Dieses Recht besteht insbesondere, wenn a) die Richtigkeit der personenbezogenen Daten umstritten ist, b) Sie unter den Voraussetzungen eines berechtigten Löschbegehrens anstelle der Löschung eine eingeschränkte Verarbeitung verlangen, c) die Daten für die von uns verfolgten Zwecke nicht länger erforderlich sind, Sie die Daten jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder d) der Erfolg eines Widerspruchs noch umstritten ist.

10.5 Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben nach Maßgabe des Art. 20 DSGVO das Recht, von uns die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen, maschinenlesbaren Format zu erhalten sowie das Recht, dass wir diese Daten einem anderen Verantwortlichen übermitteln.

10.6 Widerspruchsrecht

Sie haben nach Maßgabe des Art. 21 DSGVO jederzeit das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die entweder im öffentlichen Interesse oder zur Wahrung unseres berechtigten Interesses erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Danach werden wir die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einstellen, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Sofern Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Marketingzwecken widersprechen, werden wir diese Verarbeitung in jedem Fall einstellen.

10.7 Beschwerderecht

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Sie gemäß Art. 77 DSGVO das Recht haben sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Meinung sind, dass Ihre personenbezogenen Daten durch uns nicht rechtmäßig verarbeitet werden.

11 Abschließende Bestimmungen

Wir behalten uns vor, die Datenschutzerklärung zu ändern, um sie an geänderte Rechtslagen, oder bei Änderungen des Dienstes sowie der Datenverarbeitung anzupassen. Dies gilt jedoch nur im Hinblick auf Erklärungen zur Datenverarbeitung. Sofern Einwilligungen der Nutzer erforderlich sind oder Bestandteile der Datenschutzerklärung Regelungen des Vertragsverhältnisses mit den Nutzern enthalten, erfolgen die Änderungen nur mit Zustimmung der Nutzer.

Die Nutzer werden gebeten, sich regelmäßig über den Inhalt der Datenschutzerklärung(en) zu informieren.